

Der Bürgermeister

Jugendamt

Frau Gerda Klusemann, Tel. 171369

TOP: Frühe Hilfen - Neugeborenenbesuche

Bericht Nr. 060/2011

Produkt: 060 030 040

Beratungsfolge

Jugendhilfeausschuss

Behandlung

öffentlich

Sitzungstermine

05.04.2011

Beschlussumsetzung bis 01.04.2011

Beschlussvorschlag:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Bericht:

Neugeborenenbesuche - Ein Baustein im Angebotsbereich der Frühen Hilfen

Leitlinien:

Der Neugeborenenbesuch ist im Bereich der „Frühen Hilfen“ ein präventives Angebot, das sich an alle Eltern von Neugeborenen richtet.

Mit diesem, auf Freiwilligkeit der Inanspruchnahme ausgerichteten, Projekt sollen Eltern in einer wichtigen und sensiblen Lebensphase erreicht werden.

Durch einen, mit einem Begrüßungsgeschenk verbundenen persönlichen Kontakt, soll ein großes Maß an Wertschätzung vermittelt werden.

Eltern werden über das vielfältige Angebot in Lüdenscheid informiert.

Die spezifische Familiensituation und eventuelle, sich daraus ergebene Fragen können angesprochen werden.

Eltern erfahren, dass ihnen Unterstützung und spezielle Hilfen in schwierigen Lebenslagen angeboten werden können.

Durch den persönlichen Kontakt sollen Hemmschwellen gesenkt und Vorurteile gemindert werden, damit es Eltern leichter fällt, die Hilfeangebote in Anspruch zu nehmen.

Dieses Projekt dient nicht der Kontrolle, allerdings können damit auch problematische Lebenslagen frühzeitig erkannt und den Eltern entsprechende Unterstützungsangebote genannt und auch vermittelt werden.

Ziele

- Frühzeitige Kenntnis der Eltern über die bestehenden Beratungs – sowie Hilfe und Unterstützungsangebote

- Zeitnah und zielgerichtet Hilfe und Unterstützung anbieten, bevor sich Problemsituationen verfestigt haben
- Bestmögliche Förderung der Entwicklung von Kindern
- Erhöhung des Schutzes der Kinder
- Interessen der Eltern kennen lernen und bei Planung weiterer Angebote zu berücksichtigen

Zielgruppe:

Eltern mit Neugeborenen, die in Lüdenscheid wohnen. Besucht werden die ab dem 1.02.2011 geborenen Kinder.

Die Neugeborenen und ihre Eltern werden im Zeitraum von acht bis zwölf Wochen nach der Geburt besucht. Dieser Zeitraum erscheint günstig, weil viele Mütter in der Regel bis acht Wochen nach der Geburt noch die Unterstützung einer Hebamme in Anspruch nehmen.

Personalkapazität

Für die Realisierung der Neugeborenenbesuche wurde ab April 2011 eine zunächst auf 2 Jahre befristete Stelle mit 19,5 Wochenstunden eingerichtet. Organisatorisch ist die Stelle der Abteilung Familienhilfe 512 zugeordnet.

Bei der Berechnung der Personalkapazität wurde, in Anlehnung an die Erfahrungen anderer Kommunen, für den Besuch in der Familie eine Stunde zugrunde gelegt.

Grundsätzlich wird mit dem Angebot eine 100%ige Erreichbarkeit der Eltern angestrebt. Aufgrund der Erfahrungen anderer Kommunen ist es realistisch, 90% zu erreichen.

Verfahrensablauf der Neugeborenenbesuche

Kennntnisnahme der Geburt durch die Meldedaten

Anschreiben des Bürgermeisters mit Besuchsdatum ca. zwei Wochen vorher versenden

Willkommensbesuch

Eltern erreicht, Informationen übermittelt

Eltern nicht angetroffen
es wird eine Mitteilung mit einem neuen Termin hinterlassen

evtl. zweiter Besuch

Eltern erreicht, Informationen übermittelt

Eltern nicht angetroffen
die Elternbriefe werden im Briefkasten hinterlegt

Begrüßungstasche

Das Layout der Begrüßungstasche orientiert sich an dem Wiedererkennungseffekt der Angebote der Frühen Hilfen insgesamt.

Inhalt dieser Begrüßungstasche sind:

- Einen Ordner mit den **Elternbriefen des Arbeitskreises Neue Erziehung e.V.**
Die Elternbriefe bestehen aus insgesamt 46 Ausgaben und begleiten den Entwicklungsstand des Kindes bis zum 8. Lebensjahr. Die für die ersten 3 Monate relevanten Ausgaben erhalten die Eltern weiterhin vom Standesamt bei der Anmeldung der Geburt.
Die Neugeborenenbesucherin ist mit den Inhalten der Elternbriefe vertraut. Sie kann die Eltern auf wichtige Informationen hinweisen bzw. diese zur Beantwortung von Fragen bereits gemeinsam nutzen.
- Informationsbroschüren der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung:
 - „das Baby“ Informationen für Eltern über das erste Lebensjahr
 - „Eltern sein“ – Die erste Zeit zu dritt“
 - „Kinder schützen – Unfälle verhüten“ Elternratgeber zur Unfallverhütung im Kindesalter
- Informationen zu den Angeboten vor Ort:
 - „Eltern sein in Lüdenscheid“ – Ein Wegweiser und Begleiter für Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren vom Kinderschutzbund
 - Einen Flyer des Jugendamtes zu den Angeboten für Familien
 - Einen Flyer zu den Kindertageseinrichtungen in den Stadtteilen und zur Tagespflege
 - Einen Flyer zu dem Beratungsangebot für werdende Eltern und Familien
 - Das Programm der Elternschulen
 - Beratungsangebot des Kinderschutzzentrums für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern
- Ein kleines Geschenk. Durch Sponsoring konnte dieses gesichert werden.

Die Begrüßungstasche und ihr Inhalt werden in der JHA-Sitzung vorgestellt.

Darüber hinaus hat die Neugeborenenbesucherin weiteres Informationsmaterial dabei, um individuell die Eltern beraten und unterstützen zu können. Dies sind z.B. Broschüren in anderen Sprachen, Informationen zum Unterhaltsvorschuss, Informationen für Eltern eines behinderten oder chronisch kranken Kindes usw..

Start

Das Konzept wurde in der Arbeitsgruppe des JHA am 17.3.2011 und der Presse am 21.3.2011 vorgestellt. Die ersten Willkommensbesuche erfolgen ab 1.4.2011, wie in der JHA-Sitzung am 25.01.2011 vereinbart.

Lüdenscheid, den 05.04.2011

In Vertretung:

gez. Dr. Schröder

Dr. Schröder
Erster Beigeordneter

Anlage: Mustertext Begrüßungsanschreiben